

**BUNDESMINISTERIUM FÜR FINANZEN**

GZ. 23 1056/1-II/5/88 (25)

Entwurf eines Bundesgesetzes,  
mit dem die Kunsthochschul-  
ordnung geändert wirdHimmelpfortgasse 4 - 8  
Postfach 2  
A-1015 Wien  
Telefon 51 433 / DW  
1577Sachbearbeiter:  
MR Mag. GraserAn das  
Präsidium des Nationalrates  
Parlament  
1010 W i e n

Betrifft	GESETZENTWURF
Zl.	75 GE 9
Datum:	3. NOV. 1988
Verteilt	0 8. Nov. 1988

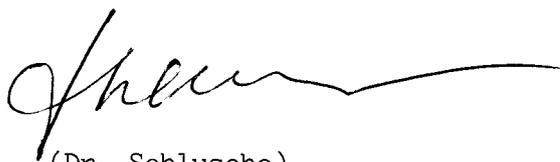
*Antal*  
*Wien*

Das BMF beehrt sich, in der Anlage 25 Ausfertigungen seiner Stellungnahme zum Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem die Kunsthochschulordnung geändert wird, zu übermitteln.

25 Beilagen

19. Oktober 1988

Für den Bundesminister:



(Dr. Schlusche)

**BUNDESMINISTERIUM FÜR FINANZEN**

GZ. 23 1056/1-II/5/88

Entwurf eines Bundesgesetzes,  
mit dem die Kunsthochschul-  
ordnung geändert wird  
Zur do. Zl.: 60.710/40-18/88  
vom 18. September 1988

Himmelpfortgasse 4 - 8  
Postfach 2  
A-1015 Wien  
Telefon 51 433 / DW  
1577

Sachbearbeiter:  
MR Mag. Graser

An das

Bundesministerium für  
Wissenschaft und Forschung

Minoritenplatz 5  
1014 W i e n

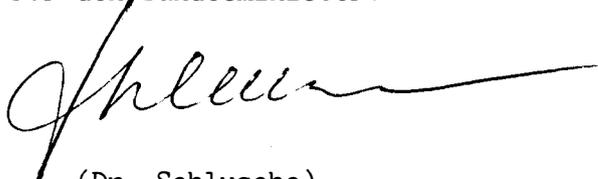
Das BMF beehrt sich zu dem mit o.a. do. Note übermittelten Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem die Kunsthochschulordnung geändert wird, samt den Erläuterungen in der vorliegenden Fassung mitzuteilen, daß es gegen den Inhalt des vorliegenden Gesetzesentwurfes vom Standpunkt der ho. wahrzunehmenden Bundesinteressen keinen Einwand erhebt.

Es geht dabei von der Voraussetzung aus, daß die mit der Durchführung dieses Bundesgesetzes entstehenden Mehrkosten im Rahmen der jeweils verfügbaren Ausgabenbeträge des BM/WF bedeckt werden können.

Dem Präsidium des Nationalrates werden u.e. 25 Ausfertigungen der ho. Stellungnahme übermittelt.

19. Oktober 1988

Für den Bundesminister:



(Dr. Schlusche)